AUSSEN

BIOFA

Art. Nr.
3753, 37531

Terrassenöl

1 l - 2,5 l - 10 l





Zur Endbeschichtung, Auffrischung und Pflege für Terrassen, Stege und Decks. Für Oberflächen aus Lärche, Douglasie, Robinie, Eiche, Bangkirai und Thermohölzer.

- volldeklariert
- mit natürlichen Rohstoffen*
- farblos und transparent farbig
- imprägnierend und auffrischend
- schnell verarbeitbar
- dringt tief ein
- schmutz- und wasserabweisend
- mit Filmschutz gegen Pilz- und Algenbefall

Eigenschaften:

BIOFA Terrassenöl ist eine hochwertige Öl-Harzbeschichtung mit natürlichen Rohstoffen* für Terrassenhölzer im Außenbereich wie z. B. Lärche, Douglasie, Robinie, Eiche, Bangkirai, etc. Hochwertige pflanzliche Öle imprägnieren neues, unbehandeltes Holz. Ältere und bereits geölte Hölzer werden wieder aufgefrischt. Es lässt sich schnell und leicht verarbeiten. Die natürlichen Öle dringen tief in das Holz ein und schützen es vor Feuchtigkeit. Bei neuen Terassendielen wird eine beidseitige Behandlung vor dem Verlegen vorgenommen. BIOFA Terrassenöl nur für den Außenbereich verwenden. Terrassendielen müssen grundsätzlich einen Neigungswinkel (Ablaufwinkel) von mind. 2-3% aufweisen, um länger stehendes Wasser zu vermeiden.
Das Terrassenöl enthält eine Filmkonservierung gegen Pilz- und Algenbefall. Der Einsatz von Filmkonservierungsmitteln ist aber auf ein ökologisch vertretbares Maß begrenzt. Je nach biologischer Belastung kann es aber im Einzelfall trotz Filmkonservierung zu einem frühzeitigen Befall kommen.
Bei ersten Anzeichen eines Pilz- oder Algenbefalles sind die betroffenen Oberflächen gründlich zu reinigen und bei Bedarf mit Terrassenöl nachzuarbeiten (siehe unter Abschnitt Pflege).

Für einen verbesserten UV-Schutz und eine längere Lebensdauer empfehlen wir das eingefärbte Terrassenöl zu verwenden.
BIOFA Terrassenöl ist auch für Thermohölzer geeignet und ist ab Werk nach dem BIOFA Eluc-Farbfächer in vielen Farbtönen abtönbar.

*Inhaltsstoffe:

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbezin, Leinöl, Rizinenöl-Kolophoniumharzverkochung, Holzöl, Sojaöl-Kolophoniumharz-verkochung, Pigmente je nach Farbton, Tonerde, Zinkoxid, Mikrowachs, Quellton, Titandioxid, Netzmittel, Antioxidans, Zirko-nium-, Kobalt- und Mangan-Trockner. Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on als Filmschutz.

51 % Wasser und nachwachsende Rohstoffe
1 % mineralische und metallische Rohstoffe
48 % chemisch-synthetische und fossile Rohstoffe

Gebinde:

1 l / 2,5 l / 10 l Metallgebinde

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

AUSSEN

BIOFA

Art. Nr.
3753, 37531

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung
Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber und saugfähig sein. Alte Lackanstriche komplett entfernen. Bereits vergrautes Holz mit BIOFA Entgrauer Art. Nr. 2089 wieder aufhellen. Lose Holz- und Beschichtungsteile mit einer Metallbürste gründlich entfernen. Kesseldruckimprägniertes Holz ein bis zwei Monate abwittern lassen und ggf. vorhandene Salzausblühungen entfernen. Stärker angewitterte, rohe oder geölte Oberflächen mit BIOFA Universalreiniger 4010 gut reinigen und mit BIOFA Entgrauer 2089 aufhellen und auffrischen.
2. Verarbeitung: Terrassenöl vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Erstanstrich auf unbehandeltem Holz das Öl mit einem Flächenstreicher 2-mal, auf schon geölten Oberflächen 1-mal auftragen. Das Öl dünn und gleichmäßig aufbringen. Bei zu dickem Auftrag kann es zu weißlichen Verfärbungen kommen. Stirnholz- und Sägeschnittseiten bzw. Kanten müssen besonders sorgfältig ausreichend geölt werden, damit hier keine Feuchtigkeit eindringen kann. Pfützenbildung vermeiden.
Wichtig: Vorversuche durchführen. Nicht bei Temperaturen unter 12°C verarbeiten. Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Nicht bei direkter, starker Sonneneinstrahlung verarbeiten.
3. Pflege: Für einen dauerhaften Schutz ist der Anstrich regelmäßig (mind. 1x jährlich) zu überprüfen und nachzupflegen. Die Flächen dazu vorsichtig mit Druckreiniger oder Bürste säubern. Verunreinigungen wie Schmutz, Moos, Algen usw. mit BIOFA Universalreiniger 4010 und Essig (siehe Technisches Merkblatt von 4010) reinigen. Unerwünschte Vergrauungen werden mit BIOFA Entgrauer 2089 entfernt. Vor erneuter Ölbeschichtung die Oberflächen gründlich abtrocknen lassen. Abschließend das Terrassenöl mit 5-10% BIOFA Verdünnung 0500 verdünnen und mit dem Flächenstreicher 1-mal dünn und gleichmäßig auftragen.
4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen.

Werkzeug-Empfehlung:





1. 009942 Flächenstreicher 240 mm
2. 009973 Stiel für Flächenstreicher
3. 009949 / 009934 Flachpinsel 50 mm / 70 mm für ölige Produkte
4. 0500 BIOFA Verdünnung zum Reinigen der Arbeitsgeräte.

Trocknung:

Das Öl ist nach 6-8 Stunden trocken und nach 12-14 Stunden überstreichbar (20°C/ 50-55 % relative Luftfeuchte). Trocknungsverzögerungen durch niedrige Temperaturen, hohe Luft- oder Untergrundfeuchte sowie auf gerbsäurehaltigen oder harzreichen Hölzern und Tropenhölzern sind möglich.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Ca. 50 - 70 ml/m² bzw. 14-20 m²/l, kann aber je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes abweichen.
Achtung! Thermohölzer können stärker saugen, so dass die angegebenen Verbrauchsmengen überschritten werden können.

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben.

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte und gerei-nigte Gebinde zum Recycling geben.
EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Cobaltbis(2-ethyl-hexanoat); 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on; 2-Octyl-2H-iso-thiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Tel.: +49(0)7164-9405-0! Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen –(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verarbeiten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Auf ausreichenden Hautschutz achten. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Alle nicht zu beschichtenden Untergründe sorgfältig abdecken. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich! Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt). Enthält Neodecansäure, Cobaltsalz; 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr.: 64359-81-5) und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr.: 26530-20-1).

Unbedingt Technisches Merkblatt beachten!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:
EU-Grenzwert (Kat. A/i): 500 g/l (2010)
3753 enthält max. 220 g/l VOC.

GISCODE: BSL10

Stand: 27-08-2025

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96